

Abzeichen - Checkliste – PSV Hannover

Terminplanung Vorbereitungslehrgang und Prüfungstermin

Für jede Reitabzeichenprüfung ist die Teilnahme an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang vorgeschrieben. Dieser Vorbereitungslehrgang ist der Prüfung vorgeschaltet und sollte zeitlich so geplant werden, dass die Teilnehmer optimal auf die Prüfung vorbereitet werden können.

Fristen und Formalien

*Die Anmeldung muss spätestens **21 Tage** vor der Prüfung eingegangen sein (danach Verspätungsgebühr - 5,00€ pro Tag)*

Nachbestellungen werden bis 13 Tage vor der Prüfung kostenlos bearbeitet (danach Verspätungsgebühr - 2,50€ pro Tag)

Gibt es einen Ausbilder mit der benötigten Qualifikation?

Die Lehrgänge zur Vorbereitung müssen mindestens durch einer Trainer C mit gültiger DOSB-Lizenz (je nach Sparte und Abzeichen - vgl. APO oder das jew. Merkblatt) oder bei Reit-/Lonigerabzeichen durch einen Pferdewirt - Fachrichtung Klassische Reitausbildung mit gültiger DOSB-Lizenz oder gültigem BBR-Fortbildungsnachweis bzw. Pferdewirtschaftsmeister – Teilbereich Reitausbildung erfolgen. Alle Lehrgangleiter benötigen die Ausbilderfortbildung APO-2020.

Einladung eines Richters mit entsprechender Qualifikation

Je nach Abzeichenprüfung gehören Prüfer, Richter Breitensport oder ein bis zwei Richter zur Prüfungskommission. Die Abzeichen RA 10-8/ VA 10-7/ FA 10 können durch mindestens einen Prüfer abgenommen werden, die die jeweilige (gültige) Qualifikation vorweisen können. Lehrgangleiter und Prüfer dürfen hierbei nicht ein und dieselbe Person sein

Bei allen anderen Abzeichen gehören je nach Klasse ein bis zwei Richter mit ausreichender Qualifikation zur Prüfungskommission. Mindestens einer der Richter muss aus dem Landesverband Hannover kommen.

Bei Abzeichen der Kl. 2 und/oder höher, muss einer der eingeladenen Richter auf der aktuellsten "Prüferliste RA2/1" stehen, der zweite Richter kann frei gewählt und eingeladen werden.

Anmeldung der Prüfung beim Landesverband

*Stehen Termin, Ausbilder und ein Richter fest, kann die Prüfung nun fristgerecht beim zuständigen Landesverband angemeldet werden. Die Anmeldung muss spätestens **21 Tage** vor der Prüfung eingegangen sein (danach Verspätungsgebühr - 5,00€ pro Tag) Nachbestellungen werden bis 13 Tage vor der Prüfung kostenlos bearbeitet (danach Verspätungsgebühr - 2,50€ pro Tag)*

Nach Überprüfung aller Angaben bekommen Veranstalter, Lehrgangleitung und Richter eine Genehmigung zugeschickt. Die Urkunden und Abzeichen werden postalisch nach Genehmigung verschickt. Die Urkunden können entweder mit der Hand ausgefüllt werden oder mit dem EDV-Programm ARIS verwaltet und bedruckt werden

ARIS

Die Nutzung des kostenlosen EDV-Programmes ARIS ist grundsätzlich für alle Abzeichenprüfungen verpflichtend. ARIS ist ein Programm, mit dem die Prüfung samt aller Teilnehmer erfasst und abgewickelt werden kann. Dies erleichtert gerade bei großen Prüfungsgruppen den Ablauf. Das Programm steht auf der Homepage der Deutschen Reiterliche Vereinigung im Trainerportal zur Verfügung und muss rechtzeitig vor der Prüfung installiert werden. Mit der Genehmigung bekommt der Veranstalter eine Datei, die die Informationen der Prüfung enthält. Über diese Datei, laden Sie die jeweilige Veranstaltung ins Programm und können Ihre Prüfung verwalten.

Gestaltung des Lehrgangs

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der zeitlichen Gestaltung des Lehrgangs. Dieser kann z.B. als intensiver Kompaktkurs über 10 - 14 Tage am Stück (z.B. in den Schulferien) stattfinden oder als längerfristig angelegte Maßnahme über 4-6 Wochenenden.

Gestaltung des Zeitplans der Prüfung

Der Zeitplan für den Prüfungstag sollte frühzeitig erstellt und verbreitet werden, um allen Beteiligten eine frühzeitige Vorbereitung zu ermöglichen. Beide Richter benötigen neben dem Zeitplan auch eine Wegbeschreibung zum Prüfungsort.

Bestellung der Prüfungsunterlagen

*Die Anmeldung muss spätestens **21 Tage** vor der Prüfung eingegangen sein (danach Verspätungsgebühr - 5,00€ pro Tag). Nachbestellungen werden bis 13 Tage vor der Prüfung kostenlos bearbeitet (danach Verspätungsgebühr - 2,50€ pro Tag). Es kann zwischen Blankourkunden (zum selber bedrucken) und handschriftlichen Urkunden gewählt werden.*

Vorbereitung der Prüfungsunterlagen

Vor Prüfungsbeginn müssen alle Teilnehmer die nötigen Unterlagen einreichen, um nachzuweisen, dass sie die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung erfüllen, wie beispielsweise die Kopie des vorangegangenen Abzeichens. Weiterhin müssen die Ergebnisbögen mit Hilfe von ARIS ausgefüllt werden. Außerdem können die Urkunden auch bereits vor der Prüfung mit den Daten der Teilnehmer gefüllt werden, um am Prüfungstag nur noch die Noten und Unterschriften der Richter eintragen zu lassen. Bei Nutzung von ARIS-Urkunden können diese entsprechend gedruckt werden.

Erstellung der Richterabrechnung

Zur Vorbereitung der Abzeichenprüfung gehört auch die Erstellung der Abrechnungen für die Richter. Die Tagespauschale für Richter beträgt laut Gebührenordnung bis 10 Stunden Anwesenheit € 120,00 pro Tag, bei mehr als 10 Stunden Anwesenheit für jede weitere Stunde € 20,00. Fahrtkosten je gefahrenen km € 0,30 bzw. Erstattung der Reisekosten nach Beleg

Prüfungstag

Vor Beginn der Prüfung erhalten die Richter die Ergebnisbögen, um dort Noten und das Bestehen oder Nicht-Bestehen eintragen zu können. Diese Bögen müssen dringend vom gesamten Richtergrremium unterschrieben werden. Die Urkunden werden um Noten und Unterschriften ergänzt und den Teilnehmern samt Abzeichenanstecker überreicht.

Nachbereitung

*Die ausgefüllten und unterschriebenen Prüfungsjournale müssen nach Beendigung der Prüfung innerhalb von 4 Wochen zurückgeschickt werden, um eine dortige Erfassung der Abzeichen zu ermöglichen. **Zusätzlich** zum unterschriebenen Journal muss auch der Datenexport aus ARIS an den Landesverband geschickt werden, damit die Daten entsprechend eingelesen und registriert werden können.*